

Medientechnik – Praktikum Foto

Hinweis: Alle Aufgaben werden als Gruppe abgegeben.

Aufgabe 1: Fotografie-Theorie (8 Punkte)

Ein befreundeter Fotograf hat in einem abgedunkelten Studio eine Szene mit Blitzanlage vorbereitet und fotografiert mit seiner Spiegelreflexkamera ein Model. Sie beobachten, dass er als Parameter 1/200s bei ISO 100 und Blende 2.0 wählt. Er benutzt eine Kamera mit Kleinbildformat-Sensor und das Objektiv “50mm 1:1.4”.

Mit Ihrer eigenen Kamera mit APS-C-Sensor und Ihrem Zoom-Objektiv “17-85mm 1:4.0” wollen Sie das Motiv von der gleichen Stelle wie er aufnehmen und dabei einen möglichst identischen Bildeindruck erreichen. Sie benutzen dabei ebenfalls die Blitzanlage, ohne die Helligkeit der Blitze zu verändern. Leider haben Sie nur einen Versuch, bevor das Model gelangweilt auszusehen beginnt.

- Welchen Kameramodus und welche Parameter (Belichtungszeit, Blende, Brennweite, Empfindlichkeit) stellen Sie bei Ihrer Kamera ein, um das Model zu fotografieren?
- In welchen Aspekten (abgesehen vom leicht unterschiedlichen Bildinhalt) wird sich Ihr Bild trotzdem von denen Ihres Freundes unterscheiden?
Erläutern Sie in Ihrer Antwort, was für alternative Lösungen für die Parameter möglich wären bzw. warum es nur eine Lösung gibt. Speichern Sie Ihre Abhandlung in eine Datei `parameter.txt`.

Aufgabe 2: Digitale Foto-Nachbearbeitung (12 Punkte)

Von jedem Gruppenmitglied durchzuführen

Von der praktischen Übung haben Sie Portraitfotos und Ganzkörperaufnahmen der Gruppenmitglieder sowie Außenaufnahmen (Oskar-von-Miller Ring, Uni-Umgebung) mitgenommen. Bearbeiten Sie eines der Portraitfotos dezent nach (weichgezeichnete Haut, Augen schärfen etc.). Stellen Sie eine Person der Innenaufnahme frei und fügen Sie sie vor einem von Ihnen aufgenommenen Außenhintergrund ein. “Transplantieren” Sie als nächstes aus dem bearbeiteten Portrait eines anderen Gruppenmitglieds eine Gesichtspartie (Augen, Nase oder Mund) in das kombinierte Bild.

Versuchen Sie, Helligkeit und Farbtöne so anzupassen, dass es aussieht, als wäre das Gesamtergebnis nicht nachbearbeitet worden.

Speichern Sie das Bild als Gimp-XCF-Datei mit allen relevanten Ebenen unter dem Namen **<cip-kennung>.xcf.gz** (Mit “.gz” wird es automatisch von Gimp komprimiert.) Das Bild muss mindestens 1024x682 Pixel und jeweils maximal 10MB groß sein. Geben Sie pro Gruppenmitglied ein Bild ab.

Tipp: Bereits bei der Aufnahme der verschiedenen Portraits muss darauf geachtet werden, dass Kameraperspektive, Licht und Kopfhaltung möglichst identisch sind. Optimale Ergebnisse erreicht man nur, wenn die Richtung der Hauptlichtquelle bei Außenaufnahme und Portraits übereinstimmt.

Abgabe

Bitte geben Sie Ihre Lösung als ZIP-Datei (enthält Lösung zu Aufg. 1 und vier bearbeitete Bilder der Gruppenmitglieder) bis zum **Montag, 04.06.2012, 10:00 Uhr** über das UniWorx-Portal (<https://uniworx.ifi.lmu.de/>) für *Medientechnik (Praktikum)* ab.

Interessante Links zum Thema:

http://www.colorshots.com/archiv/cs102/html/workshop_studio.html
<http://www.gimp.org/tutorials/>
<http://graphics.cs.cmu.edu/projects/scene-completion/>
<http://homepage.mac.com/gapodaca/digital/digital.html>
<http://www.cs.dartmouth.edu/~farid/research/digitaltampering/>
<http://photoshopdisasters.blogspot.com/>
<http://blog2.de/archiv/371>
<http://graphics.stanford.edu/papers/lfcamera/>
<http://westfordcomp.com/updated/found.htm>